

Extremes



Die WSL startet 2021 ein neues **Forschungsprogramm** zu **Extremereignissen und deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft**.

Extreme werden in Zukunft öfter auftreten. Für die Zeit vor, während und nach dem Extremereignis soll das Programm **Lösungsansätze** für einen besseren Umgang entwickeln.

Strategische Initiative WSL

Dem Programm stehen in den nächsten 4 Jahren **4 Mio.** Franken zur Verfügung, primär für die Entwicklung forschungsbasierter Instrumente und Lösungen für die Praxis. Die enge **Zusammenarbeit mit Praxispartnern** ist daher zentral, und zwar von Anfang an.

Wasserknappheit, Buchensterben oder Verlust von Lebensräumen?

Das Forschungsprogramm soll in erster Linie **Auswirkungen** von Extremereignissen und mögliche **Massnahmen** untersuchen, welche für die Praxis relevant sind und im Kompetenzbereich der WSL liegen.

Dies können klimabedingte Extremereignisse sein, aber auch solche im Zusammenhang mit extremen Landnutzungsänderungen oder der Globalisierung.

Folgende **Fragen** stehen im Zentrum:

- Wie können **Prozesse** bei Extremereignissen besser erfasst und abgebildet werden?
- Wie kann die **Vorhersage** von Extremereignissen und deren Auswirkungen verbessert werden?
- Welche **Informationen** und **Technologien** benötigt die Praxis für den besseren Umgang mit Extremereignissen? Und:
- Wie lässt sich die **Kommunikation** zu Risiken und dem Umgang mit Extremereignissen besser gestalten?

Mögliche Projekte

Das Programm finanziert **5–8 Projekte** mit je **400 000–700 000 Fr.** Zusätzliche Mittel werden nicht explizit gesucht. Falls Sie aber eine Aktivität oder ein Produkt speziell fördern wollen, dürfen gerne eigene Mittel

eingebraucht werden. Auch kleinere Projekte mit spezifischem Fokus können gefördert werden.

Was braucht die Praxis?

Das Programm orientiert sich an Ihren Bedürfnissen! Für welche Extremereignisse benötigen Sie Unterstützung? Zu welchem Zeitpunkt und in welcher Form? Zum Beispiel Informationen, Entscheidungs-Tools, Warnsysteme, Vorhersagen oder Handlungsempfehlungen?

Teilen Sie uns Ihre dringenden Fragen im Umgang mit extremen Einflüssen mit und bringen Sie sich aktiv ein!



Kontaktieren Sie die Programmleitung oder WSL-Mitarbeitende, die Sie bereits kennen. Wir helfen gerne, geeignete WSL-Projektpartner zu finden.

Die Projektentwicklung läuft von Februar bis April 2021, der Projektstart ist für September 2021 geplant.

Was heisst extrem?

Zum Beispiel Biodiversitätsverlust durch die Zerstückelung von Habitaten, durch Trockenheit verursachte Wasserknappheit, Auswirkungen von Hitzeperioden im urbanen Raum, Hochwasser nach Trockenheit, Regenereignisse auf Schnee, Schädlingsbefall in hitze-geschwächten Wäldern, Waldbrandrisiken, und vieles mehr!

Was interessiert Sie?



Kontakt

Prof. Dr. **Niklaus Zimmermann**
Programmleiter
Tel. 044 739 2337
E-mail niklaus.zimmermann@wsl.ch
Dr. **Astrid Bjørnsen Gurung**
Stellvertretende Programmleiterin
Tel. 044 739 2868
E-mail astrid.bjoernsen@wsl.ch